

Nunnanlahden Uuni Oy
Joensuuntie 1344 C
FI-83940 NUNNANLAHTI, Finland

1. PROBENANGABEN

Absender: Nunnanlahden Uuni Oy, Nunnanlahti
Eingangsdatum: 2.10.2001
Analyseanfrage: **Bestimmung der Härtezahl**
Proben: 4 Stck.
Entnahmestelle: Speckstein von Nunnanlahden Uuni Oy.
Probenentnehmer: Nicht angegeben.
Probenkennzeichnungen
des Bestellers: Feuerraum-Speckstein; N1, N2, N3 und N4.

1.1 Probenmaterial und Probennummerierung

Specksteinzylinder	N1	010 – N1
Specksteinzylinder	N2	010 - N2
Specksteinzylinder	N3	010 - N3
Specksteinzylinder	N4	010 - N4

1.2 Untersuchung und Untersuchungsverfahren

Bestimmung der Härtezahl nach der Deutschen Norm, DIN 51 068 (Bestimmung der Temperaturwechselbeständigkeit).

1.3 Probenvorbereitung (Vorbereiter/vorbereitet für)

Als Proben dienten analysfertige Probenzylinder, $0 = 50 \text{ mm} \pm 0,5 \text{ mm}$
und $L = 50 \text{ mm} \pm 0,5 \text{ mm}$.

1.4 Analysegeräte, -verfahren, -datum und Durchführer der Bestimmung

Härteofen: Heraeus, T5042, Nenntemp 250°C.
Härteofen: Heraeus, Typ MR 170, Nenntemp 1000 °C.

Probenbehandlung und Bestimmung der Härtezahl wurden gemäß DIN 51 068 durchgeführt.

Analysedatum und Durchführer des Tests: 8.-16.10.2001, Ing. Tapio Lahdenperä

2. ANALYSERGEBNISSE

<u>Probe</u>	<u>Härtezahl</u>
010-N1	26
010-N2	>30
010-N3	28
010-N4	>30

Als Mittelwert der vier Härtezahlbestimmungen wurde 29 ermittelt.

Die Härtezahl ist in einer Testreihe der Abkühlungsversuch, bei dem die Probe in mindestens zwei Teile zerbricht. Die Analyse wird abgebrochen, wenn das Material 30 Abkühlungsversuche unbeschädigt überstanden hat. Dann wird als Härtezahl >30 angegeben.

Das Ergebnis gilt nur für getestete Proben.
Die Testbeschreibung darf nur im Ganzen kopiert werden.

Oulu 22.10.2001

KIVITIETO OY



Tapio Lahdenperä
Ingenieur
Durchführer der Bestimmung



Aulis Kärki
PhD, Geologe
Aufsichtsperson der Bestimmung